

### Zusammenfassung

Susi und Max haben beide einen Studienplatz in Augsburg bekommen. Jetzt fehlt nur noch die passende Wohnung. Um die ganze Sache etwas spannender zu gestalten, beschließen sie aus der Wohnungssuche eine Wette zu machen. Der Verlierer muss die Wohnung des anderen nach der Einweihungsparty putzen. Sofort machen sich beide auf die Suche und finden schnell verschiedenste Angebote...

(Voxpops)

Erzähler: Na, kommt euch das auch bekannt vor? Bei der Wohnungssuche stoßen die meisten oft auf ähnliche Probleme. Wo ist die beste Lage? Eigene Wohnung oder Wohngemeinschaft? Was kostet mich der Spaß?  
Vor diesen Fragen stehen nun auch die beiden guten Freunde Max und Susi. Beide haben nun endlich die Zusage für ihren Studienplatz in Augsburg bekommen. Nun fehlt nur noch die Wohnung.

Susi: Mann Max, hast du dich jetzt eigentlich schon um eine Wohnung gekümmert?

Max: Hm, nö. Aber da hab ich doch auch noch Zeit. Was machst du denn schon wieder so einen Stress? Typisch Frau.

Susi: Bis du dann zum Schluss noch auf der Straße sitzt. Bei mir lass ich dich jedenfalls nicht wohnen!

Max: Du hast doch selber noch keine Wohnung. Ich finde bestimmt vor dir eine Wohnung, auch wenn ich mir nicht so einen Stress mache. Wollen wir wetten?

Susi: Auf jeden Fall. Der Sieg ist mir sicher! Und wenn du verlierst, dann musst du nach meiner Einweihungsparty aufräumen.

Max: Okay, abgemacht. Dann mal los!

Susi: Viel Erfolg. Ich rufe dich dann an, wenn ich meine Wohnung gefunden habe. Tschüs!

Erzähler: So macht sich Max sofort eifrig an die Arbeit. Denn er hat wirklich keine Lust Susis Wohnung aufzuräumen.  
Doch die Suche gestaltet sich schwieriger als erwartet. Allein im Internet gibt es unzählige Angebote...

- Max: Immobilienscout 24, Wohnungsboerse.net, WG-gesucht.de  
Ah, da ist ja schon ein gutes Angebot. Zimmer mit Balkon in einer Wohngemeinschaft in Firnhaberau. Wo ist das denn?  
Das ist ja voll weit draußen. Innenstadt oder Universitätsviertel wäre schon besser.  
Naja, anrufen kann ich ja trotzdem mal.  
Hallo, hier ist Max. Ich rufe wegen dem WG-Zimmer an.  
Ah, das ist schon vergeben? Schade! Aber trotzdem Danke. Tschüs!  
Dann suche ich mal weiter.
- Erzähler: Ein paar Klicks und Anrufe später...
- Max: So jetzt habe ich schon mal fünf Wohnungen in der engeren Auswahl.  
Aber es kann ja trotzdem nicht schaden, wenn ich noch einen Blick in die Zeitung werfe...
- Erzähler: Währenddessen ist Susi natürlich nicht untätig. Aber nur rumsitzen und sich durch Internetseiten zu klicken ist nichts für sie. Deswegen hat sie sich auf den Weg in die Uni gemacht, um sich dort Aushänge anzuschauen.
- Susi: Hm, wo finde ich jetzt was? Ach, bevor ich da jetzt lange rumsuche, frage ich einfach jemanden. Entschuldigung, weißt du vielleicht, wo es hier Aushänge wegen Wohnungssuche gibt?
- Student: Ja klar, schau doch erst Mal ins Hörsaalzentrum. Da gibt es direkt gegenüber vom Haupteingang Stellwände.
- Susi: Ok, danke! Das mach ich.
- Susi: Ah, hier sind die Stellwände. Nebenjob, Nachhilfe... Ah, da. Zimmer in einer 3er-WG. Gleich mal die Telefonnummer mitnehmen.
- Infoblock: Neben den Stellwänden im Hörsaalzentrum findet man auch an etlichen anderen Stellen Aushänge. Zum Beispiel in der Studentenkanzlei oder an den vielen Säulen und Informationstafeln im Gebäude D.
- Susi: Oh, den Flyer vom Studentenwerk kann ich mir auch gleich mitnehmen. Die haben ja auch eigene Wohnheime. Vielleicht ist da ja was für mich dabei. Ich habe eh noch Zeit. Dann kann ich ja gleich noch vorbeigehen und mir ein paar Infos holen.
- Erzähler: Susi macht sich also sofort auf den Weg zum Büro des Studentenwerks im Gebäude A.

- Susi: Hallo, ich bin die Susi. Ich bin zur Zeit auf der Suche nach einer Wohnung. Bin ich denn hier richtig?
- Breimair: Hallo, ich bin der Jürgen Breimair vom Studentenwerk Augsburg, von der Wohnheimsverwaltung. Wir betreuen eben die Wohnheime vom Studentenwerk Augsburg. Wir machen auch eine Privatzimmervermittlung.
- Susi: Ah ok. Wie viele Wohnheime betreut das Studentenwerk denn überhaupt?
- Breimair: Also derzeit haben wir in Augsburg 1299 eigene Wohnheimsplätze, aufgeteilt auf vier Wohnheime.
- Susi: Und bekomm ich da jetzt noch ein Zimmer?
- Breimair: Die sind immer komplett ausgelastet, deswegen haben wir eben auch die Wartelisten.
- Susi: Und wie lange muss ich dann warten?
- Breimair: Momentan so ein bis zwei Semester. Je nach Wohnheim. Es geht ein bisschen schneller bei Bafög-Beziehung, dass Sie ein bisschen bevorzugt aufgenommen werden.
- Susi: Oh, dann kommt das für dieses Semester wohl nicht mehr in Frage. Sie haben vorhin noch die Privatzimmervermittlung erwähnt, wo finde ich denn dazu Informationen?
- Breimair: Genau, also: Da kann man sich dann bei uns auf der Homepage noch informieren, unter [www.studentenwerk-augsburg.de](http://www.studentenwerk-augsburg.de) und unter dem Punkt Wohnen findet man halt Seiten zu den einzelnen Wohnheimen, man findet da eben auch die Angebote von der Privatzimmervermittlung.
- Susi: Super, vielen Dank für die vielen Informationen. Bis zum nächsten Mal. Tschüs!
- Infoblock: Für ERASMUS-Studenten ist eine bestimmte Anzahl von Zimmern reserviert. Einige werden direkt von der Universität, die anderen vom Studentenwerk vergeben. Es gibt noch weitere Wohnheime anderer Träger. Informationen zu diesen findet man ebenfalls auf der Homepage des Studentenwerks.
- Erzähler: Und so vergingen noch einige Wochen mit Anzeigensuche, Telefonaten und Wohnungsbesichtigungen. Doch schließlich bekommt Susi den ersehnten Anruf.

- Susi: Super, dann sehen wir uns in zwei Wochen beim Umzug. Ich freu mich drauf und nochmals danke. Tschüs!  
Juhu, ich habe sie bekommen. Das muss ich gleich Max erzählen. Haha, jetzt muss er nach der Einweihungsparty putzen.
- Max: Hallo, Max hier.
- Susi: Hey, hier ist Susi. Du darfst putzen! Ich habe nämlich jetzt ein Zimmer!
- Max: Ich glaube eher, dass du bei meiner Party putzen musst. Ich habe gerade eben die Zusage bekommen.
- Susi: Haha, das glaub ich dir nicht. Du willst nur nicht putzen. Wo ist denn deine angebliche Wohnung?
- Max: Direkt in der Maxstraße. 4er-WG. Und wir haben sogar eine große Dachterasse.
- Susi: Moment Mal, das klingt genau wie meine Wohnung. Sag jetzt bloß nicht, deine Mitbewohner heißen Tobi und Julia.
- Max: Ist nicht wahr? Wir haben dieselbe Wohnung gefunden. Das ist ja lustig. Dann müssen wir wohl beide nach der Einweihungsparty aufräumen.
- Erzähler: Susi und Max haben also endlich ihre Traumwohnung gefunden. Um euch die Wohnungssuche zu erleichtern, hier nochmal die wichtigsten Informationen: Bevor man sich auf die Wohnungssuche macht, sollte man sich erst mal genau überlegen, wie die Wohnung sein sollte und in welches Viertel man eigentlich möchte. Anzeigen findet man im Internet und in Zeitungen, aber auch direkt an der Universität.  
Auch das Studentenwerk hilft gerne bei der Wohnungssuche. Aber Achtung, wenn ihr einen Platz im Wohnheim haben wollt, müsst ihr euch möglichst früh bewerben.  
Und hier noch ein kleiner Tipp vom Studentenwerk...
- Breimair: Zum Wintersemester gibt es halt die Besonderheit, dass wir eben eine Zimmerverlosung für die Studienanfänger durchführen. Da werden dann immer so ca. 80 Wohnheimsplätze an Studienanfänger verlost.
- Erzähler: Nun seid ihr bestens gerüstet für die Wohnungssuche in Augsburg. Und wenn ihr nicht sofort die passende Wohnung findet, nicht verzweifeln. Bis jetzt hat es noch bei jedem geklappt. Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg!

**Autoren:**

Daniela Fichtl, Johannes Bayer